

Ich habe mit großer Freude und Interesse die von Ihnen geschickte
 Briefe erhalten und bin sehr dankbar für die darin enthaltenen
 Nachrichten. Ich habe sie mit großer Aufmerksamkeit gelesen und
 bin sehr erfreut, dass Sie sich so sehr für die Mission in
 Indien interessieren. Ich habe Ihnen schon früher geschrieben,
 dass ich sehr gerne nach Indien gehen möchte, um die
 Mission zu betreiben. Ich habe auch schon einige Male
 nach Indien gereist und habe dort sehr viel gesehen und
 gehört. Ich habe auch schon einige Male in Indien
 gepredigt und habe sehr viel Freude daran gehabt. Ich
 habe auch schon einige Male in Indien gelebt und habe
 sehr viel von den Indianern gelernt. Ich habe auch
 schon einige Male in Indien verheiratet und habe
 sehr viel von den Indianern gelernt. Ich habe auch
 schon einige Male in Indien gelebt und habe sehr viel
 von den Indianern gelernt. Ich habe auch schon einige
 Male in Indien verheiratet und habe sehr viel von den
 Indianern gelernt. Ich habe auch schon einige Male in
 Indien gelebt und habe sehr viel von den Indianern
 gelernt. Ich habe auch schon einige Male in Indien
 verheiratet und habe sehr viel von den Indianern
 gelernt. Ich habe auch schon einige Male in Indien
 gelebt und habe sehr viel von den Indianern gelernt.

[illegible]

[illegible]

Marungia 240 i April 1842.

172

London Dec 1/91.

[illegible][illegible]

Karangia 21st April 1842.

Marangia
fraxinea Baker in Gleib.

[illegible]

und die Land- und Wasser-Verwaltung, welche einige Jahre in dem
 Jahr 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 252

Johann Jakob in Christo: Ich empfange von Ihnen, lieber Herr, die Briefe, die Sie mir am 4. dinstag, nachmittag, aufgeben haben. Ich habe sie sehr gerne gelesen und bin sehr dankbar, dass Sie mir so viele gute Ratschläge gegeben haben. Ich habe sie sehr gerne gelesen und bin sehr dankbar, dass Sie mir so viele gute Ratschläge gegeben haben. Ich habe sie sehr gerne gelesen und bin sehr dankbar, dass Sie mir so viele gute Ratschläge gegeben haben.

[illegible]

guter Gefühle finden. Ich glücke und lasse mich
nicht das das Gesehene auf seiner Seele nachwirken lassen,
und das man in der Jugend sehr leichtsinnig
gerathen kann und damit seinen Anforderungen
nicht so durchgehenden Minderen, aber bis dahin nicht
ich nicht im Gedächtnis lassen, damit ich durch Liebe und
Geduld die Herzen der Kinder erweichen und erweichen.
Es scheint mir nicht schwer auch mich leicht werden
zu wollen, auch mich besonders die Kinder die
das Gesehene nicht so gut, bringt wegen der. Denn
das es nicht angestrichen so sehr wie für die Götzen
und das Priester sehr so wie in einem einzigen Augen
Augen geben, und das man nicht so sehr
ist, trotz dem Vorwurfe aller Götzen, und
sich viele Tadeln werden so sehr so erachtet,
und sind, das sie alle auf dem Götzen und
so sehr so sehr, so sehr sie selbst das
Götzen ist und weiß nichts, weiß kein und
keine nichts. O! ich bin auf die Kinder so sehr
Ihre Kinder nicht auf für mich und mich
Abwechselnd, das das Götzen und Götzen so
Götzen können, und das Götzen nicht so
und Götzen so sehr Götzen bringen.

Meine Gefühle bestanden jetzt mit 20 Kindern, und ich
war sehr beglückt, das ich so viele Kinder zur Götzen
Mission

meinst wenn das Leben ungenügend
auf den Körper fallen, das für Stoffen
Nimm lieber das Predigen selbst. Der Herr
Wollen und Wissen die für dich, das ganz
Lange und sehr schwer.

Die meisten ist auf mich dithen, das meine
Lieder 120 - 150 Stellen zu geben, ich fülle
im Leben nicht. Das ist ein Schatz oder
die reiche oder abgeben zu können, ganz
Können die Maßnahme der für.

30 Stellen müssen ich bitten um meine
Lieder zu schreiben für die mich
sein für meine Maßnahme, das ist ein
Lieder sein. Ich würde oft froh sein
Lieder. Ich würde, das und die für
das Leben und alle, und bleiben

Ich

gegrüßt

Ernst August

Kotguth den 30. 4. 1854.

Mein lieber Herr!

Lieber Herr Prediger!

Sehr seit längerem Zeit wurde es meine
Wille von Dir zu schreiben, aber Heile
dies ist nicht von besonderem Interesse
und Wissen und wichtig, und für mich
gesehen wurde, Heile und ich mich zu
glücklich zu sein. Auch ich meine Liebe
Lorenz, Heile, und ich mich zu
Lieber Herr zu sagen.

Mein lieber Herr! Ich bin sehr froh, dass
ich, so wie ich mich zu Dir zu
bekannt, meine Herr. Prochmann mich zu
sagen, sollte Dir aber nicht so sehr zu
sagen, dass ich im Augenblick
nicht zu sehr zu sagen ist, dass ich mich zu
sagen zu Dir zu sagen Zeit mich zu
meine

120 Sie geliebt. Ich setz mich in Distanz und ich
glaube mir immer gefelt zu werden, und
ich bin besonders meiner Familie, denen
ich fast mit jenen das Gedenken
nicht vergesse, und ich nicht vergessen
werden zu lassen, dass ich immer die
Reise zu beenden, Ich schreibe dies nicht, ich
weil ich glaube es meine Pflicht zu sein,
mein lieber Herr Prediger, ich bekenne
dass ich nicht ganz gesund bin, dass ich mich nicht
ganz glücklich und angenehm fühle, ich
schreibe dies mir in Bezug zu setzen,
denn ich weiß, dass Sie mich auch für mich
Ansehen, und ich möchte mich mit
meiner Familie, für die ich alle Kraft
Liebe und Sorgfalt, und mich bemühen
zu sein zu sein.

Ich freue mich immer sehr sehr sehr
für alle Tugenden der Liebe, und ich bin
erfreut für Sie und für alle welche das
Wort des Herrn lieben, das Gedenken
Freude. Ich danke Ihnen oft mit
Freude und immer der glücklichen Tage, die
ich mit Ihnen verbringen möchte, und

Geistliche Welt in England 24. Mai 1841.

Die Kirche ist eine große Sache, die alle Menschen angeht. Sie ist die Basis, auf der wir stehen, und die uns Halt gibt. In der Kirche finden wir Frieden und Trost, wenn wir in Schwierigkeiten sind. Sie ist unser Zuversichtspunkt, wenn wir uns Sorgen machen. Die Kirche ist eine Gemeinschaft, die uns verbindet und uns gegenseitig unterstützt. Wir müssen uns bemühen, die Kirche zu stärken und sie zu einem Ort der Liebe und des Friedens zu machen. Das ist unsere Aufgabe als Gläubige. Wir müssen uns gegenseitig ermutigen und unterstützen, um die Kirche zu einem Ort der Freude und des Lebens zu machen. Das ist unser Ziel. Wir müssen uns bemühen, die Kirche zu einem Ort der Liebe und des Friedens zu machen. Das ist unsere Aufgabe als Gläubige. Wir müssen uns gegenseitig ermutigen und unterstützen, um die Kirche zu einem Ort der Freude und des Lebens zu machen. Das ist unser Ziel.

Die Kirche ist eine große Sache, die alle Menschen angeht. Sie ist die Basis, auf der wir stehen, und die uns Halt gibt. In der Kirche finden wir Frieden und Trost, wenn wir in Schwierigkeiten sind. Sie ist unser Zuversichtspunkt, wenn wir uns Sorgen machen. Die Kirche ist eine Gemeinschaft, die uns verbindet und uns gegenseitig unterstützt. Wir müssen uns bemühen, die Kirche zu stärken und sie zu einem Ort der Liebe und des Friedens zu machen. Das ist unsere Aufgabe als Gläubige. Wir müssen uns gegenseitig ermutigen und unterstützen, um die Kirche zu einem Ort der Freude und des Lebens zu machen. Das ist unser Ziel. Wir müssen uns bemühen, die Kirche zu einem Ort der Liebe und des Friedens zu machen. Das ist unsere Aufgabe als Gläubige. Wir müssen uns gegenseitig ermutigen und unterstützen, um die Kirche zu einem Ort der Freude und des Lebens zu machen. Das ist unser Ziel.

Die Kirche ist eine große Sache, die alle Menschen angeht. Sie ist die Basis, auf der wir stehen, und die uns Halt gibt. In der Kirche finden wir Frieden und Trost, wenn wir in Schwierigkeiten sind. Sie ist unser Zuversichtspunkt, wenn wir uns Sorgen machen. Die Kirche ist eine Gemeinschaft, die uns verbindet und uns gegenseitig unterstützt. Wir müssen uns bemühen, die Kirche zu stärken und sie zu einem Ort der Liebe und des Friedens zu machen. Das ist unsere Aufgabe als Gläubige. Wir müssen uns gegenseitig ermutigen und unterstützen, um die Kirche zu einem Ort der Freude und des Lebens zu machen. Das ist unser Ziel. Wir müssen uns bemühen, die Kirche zu einem Ort der Liebe und des Friedens zu machen. Das ist unsere Aufgabe als Gläubige. Wir müssen uns gegenseitig ermutigen und unterstützen, um die Kirche zu einem Ort der Freude und des Lebens zu machen. Das ist unser Ziel.

Die Kirche ist eine große Sache, die alle Menschen angeht. Sie ist die Basis, auf der wir stehen, und die uns Halt gibt. In der Kirche finden wir Frieden und Trost, wenn wir in Schwierigkeiten sind. Sie ist unser Zuversichtspunkt, wenn wir uns Sorgen machen. Die Kirche ist eine Gemeinschaft, die uns verbindet und uns gegenseitig unterstützt. Wir müssen uns bemühen, die Kirche zu stärken und sie zu einem Ort der Liebe und des Friedens zu machen. Das ist unsere Aufgabe als Gläubige. Wir müssen uns gegenseitig ermutigen und unterstützen, um die Kirche zu einem Ort der Freude und des Lebens zu machen. Das ist unser Ziel. Wir müssen uns bemühen, die Kirche zu einem Ort der Liebe und des Friedens zu machen. Das ist unsere Aufgabe als Gläubige. Wir müssen uns gegenseitig ermutigen und unterstützen, um die Kirche zu einem Ort der Freude und des Lebens zu machen. Das ist unser Ziel.

[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

missen! Ich darf das Lotter untergehe, für ein Empes, das in einem Empes

Gewiss man kann nicht genug loben wie die Gefallen hier sind. Die
 malerische ist nicht so unvollkommen, ungeachtet. Es ist ein sehr
 großer Defekt. 110 können hervorgehen. Man muss jedoch nicht
 gessen. Gute Mat. Lattin. Der Latten in Donat ein
 gewöhnlich. Man muss nicht, dass man die für Virginia
 für ein paar Jahren 10 & 12 Jahren nicht so sehr. Die
 unvollkommen. Das ist. Man muss nicht, dass man die für 60 & 10 nicht
 nassman, die jetzt sind nicht. Man muss nicht, dass man die für 60 & 10 nicht
 nassman, die jetzt sind nicht. Man muss nicht, dass man die für 60 & 10 nicht

[illegible]

Ich danke Ihnen sehr für die Nachricht, dass Sie sich nach Berlin begeben werden. Ich hoffe, Sie werden dort viele interessante Sachen finden. Ich werde auch bald nach Berlin kommen und Sie besuchen.

~~1844. 15. 5.~~
Ihr und uns feden, sein Mord ist Ungeheuer, das
das Leben uns faden mindern so faden das
Aufsteig ab unsern Herzen unangeßlich bleiben.
Nicht beseitigen, nur faden lüßt sich in Palis
faden in die faden blüht die freundlich faden
Morgensonne in Laster, in mir ist ab, ab wollen
und das faden der Gewährung in Herzen der
ihre Stunden der Dignität trinken.

Ihr faden faden unsern Laster faden in
Laster faden in mir 1/4 und 8 Uhr und Potodan.
Ihr lieben Laster n. faden faden faden faden
da n. allen faden an der Mord, in die
Bethlehem n. faden faden faden faden
und Laster in faden in faden faden faden
den faden faden, das faden die faden faden
faden, und in faden faden faden faden

So faden
Hr. faden
Julius Schlenker

Potsdam 15. Mai 1844.

[illegible]

N. D.

London den 7. Juni 1844.

Heurer Vater in Christo Amen!

Aus meinem Lager Separat angesetzt bin, das mir
am 2. d. Mts. meine Prager Meeting bezeugen in. von
Friedrich von Alvensleben, in das ich sehr lieblich
war, mir ist schon in dem Briefe, (abgesetzt?) merkwürdig
sagte, was mir einige Tage nachfolgte in. an dem ich
mir alle, was die Welt von Ihnen zu erfahren schien
in. haben erfahren in einem Briefe für in London
zu lesen, allem diese Briefe sollten mir nicht
zu Teil werden, manigfaltig scheint es bei jäh so.

Was mir die Prager Meeting betrifft, so würde ich
aus gedruckten Tagen in der Zeitung erfahren und schreiben
darin, was mir nicht von allen Gesellschaftern England
zugewandt. Es war ein gesagter Abzug für mich und
in. nicht nur für ein ganzes Massentum. Alles schien
ein Herz in. mein. Dank zu sein. Manches Gebet
daß mich für mich in. für das Gedächtnis unserer Mission
unter dem Hohen zum Herrn aller Herren aufzu
bringen in. mir sind gemäß, der Herr mir die Gebete
erlehen in. und wünschen, da ich Dank der neuen
nachblenden Frieden das anzuerkennen, was er mich
schenkt. Die Zeit der Leben für die Gebete würde, manig.

Nämlich: mir Schenken in. 3 Barmer. Die Zeit der offent-
lich bekennen in. unsere Missionen und die lieben auch
schreiben aus Herz legen die Diener unserer Herren
abzufallen. Was ich nicht in. über den fassen
der Liebe Jackson für unsere Mission zeigt, will ich
den allen die mission zu bezeugen, daß es ab

mit

$\sim$ in $L^{\infty}(\cdot)$, $n=8/6$, $\mu_0/\mu_{\infty}=5$

210.

Hoch, die Frucht für 100 - 150 Pfund abgegeben worden.
Zwei und zwei man sich logieren in einer Cabine mit 2
Lodern fast nicht möglich. Nicht, dass wir nicht in unsern Betten
den Boden der Läden anrühren u. zum Hindernis nicht
sein, haben wir die Kofferballen unter unsern Läden
geordnet, um uns nicht zu schaden, wenn wir
den Garten der Kasse pflegen.

Nachdem mit Tugubertus wir per Dampfboot
den Hafen verlassen u. den Wallen der Mauer
übergeben sind. Der Garten ist mit uns, aber
nicht mit uns geordnet.

Jetzt wollen wir uns mit einem in Berlin u.
mit unsern Eltern für in London auf eine gewisse
Lohnvereinbarung mit dem Kaiser stellen,
wobei uns der Herr seinen Namen geben will.

Lieber Herr Herr u. die geliebte Frau haben
Sie mit allen Befehlungen für uns, das Beste
in dem Herrn Jesu ^{leben} u. dass es uns nicht
u. dass wir etwas zu seiner Frau in der
Ankunft nicht können. Wir wollen Sie
in unsern Gebet pflegen, der Geist des Herrn
wird uns immer begleiten. Haben
Sie besonders für mich, dass ich immer in der
Liebe zu Jesu u. zu den Brüdern stehen u.
bleiben möchte.

Es grüßen Sie O. Hermann, Linder, Hahn, Lutz
u. Knuthsen. Linder hat die 1. Frau u. eine 2. Frau, die beide
nicht nur das neue Waisenhaus, sondern auch die Zeit mit ihm in
Kamern mit seinen Kindern mit uns mit ihm haben. Die Linder
sind einflussreiche christliche Talente, die uns den Herrn Jesus in seiner
Gnade haben. Der Herr selbst hat die Linder u. wir sind
Freund und Feind.

Grüß Sie alle die ich kennen gelernt habe, Thoma, die Linder u. die
anderen, die ich kennen gelernt habe, die ich kennen gelernt habe.
Gossner Mission

Johann Johannes Gossner

27. 1840. Gossner, J. W. M. 10. 10. 1840.
Gossner, J. W. M. 10. 10. 1840.
Gossner, J. W. M. 10. 10. 1840.

N. Dominic

On Peter John McEllan
den 8. Juni 1841.

Geringe Lieber Herr Herr,

Wenn ich Sie mit Ihnen in der
den Herrn Jesus mit feinem Tadel im Heiligtum.

Zum letztenmal von England aus, aus dem
die einzige Zeit in der ich mich zu Hause
gehe, die ich in der Lage bin, Sie zu besuchen
Abreise aus London machen sollen.

Aus dem Abreise in der Lage bin, Sie zu besuchen
den letzten Barmer Brief, Hahn, Satz
n. Witten n. die letzten Gesandten,
Heier Sie sich in der Lage bin, Sie zu besuchen
sollen, Gold n. die letzten Briefe, die ich
n. die letzten Briefe, die ich in der Lage bin, Sie zu besuchen
gollat, den ich in der Lage bin, Sie zu besuchen
Monate in der Lage bin, Sie zu besuchen
und die letzten Briefe, die ich in der Lage bin, Sie zu besuchen.

Wie ich Ihnen, wie ich Ihnen in der Lage bin, Sie zu besuchen
n. die letzten Briefe, die ich in der Lage bin, Sie zu besuchen
die letzten Briefe, die ich in der Lage bin, Sie zu besuchen
die letzten Briefe, die ich in der Lage bin, Sie zu besuchen
den Herrn in der Lage bin, Sie zu besuchen.

Wie ich Ihnen, wie ich Ihnen in der Lage bin, Sie zu besuchen
wie ich Ihnen, wie ich Ihnen in der Lage bin, Sie zu besuchen
wie ich Ihnen, wie ich Ihnen in der Lage bin, Sie zu besuchen
wie ich Ihnen, wie ich Ihnen in der Lage bin, Sie zu besuchen
wie ich Ihnen, wie ich Ihnen in der Lage bin, Sie zu besuchen

[illegible]

Ob uns Göttergötter ^{haben} weiß ich nicht, ob uns es
wölfig haben, weiß nicht. Gott weiß es und das wird
uns ferner geben und es uns lieb sein gegeben
hat. Das Göttergötter 1 Kelling ist es nicht! und
das ist genug. Adieu
Schleusen

Sarah J. Gossner

Miss Jackson

London.

Old Broad St.
38.

Sehr geehrte Herr Pastor zu Basel. Ich habe die Ehre...

Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben... Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben... Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben...

Vertical text in the left margin, likely a commentary or additional notes.

Sareau Prinziger Gesonor! Freundes Nachruhm! Jabbalpur (L. Jubbahpur) d. 4. Febr. 42.

Der Friede sey gantz bei uns, denn wir sind gantz zufrieden. Amen.

Auf 26. Januar erhielt uns Herr Lieben am 23. Novbr. 41 geschrieben
Brief, der auf allem Gefallen der Abreise der Kinder sehr zuversichtlich; in
so großer uns die Kinder für, als wir uns so sehr auf eine andere L.,
aber unsere Arbeit von Bombay geschickten Brief anordnete. Wir danken Herrn
sehr für die uns bewiesene Güte und die wertvolle Begegnung mit welcher Sie uns
in Herrn Gedenkungslauf bilden und umhimmeln im fernen. In Liebe allen Glückwünschen
die Sie uns und den v. April erwünschen können.

[illegible][illegible]

[illegible][illegible]

admir. Capt. H. H. G. G. G.

Kampfer warzige Fels

Mc. Lein.
ist sehr wohl
ausgepflegt
u. in best.
Namen einget.
ausgezeichnet
wird u.
begründet
nicht in d.
Gut.

Polynia

Original

Abundant

[illegible][illegible][illegible]

Lufr
ch
Zu
K
Gib.

Maschig
 etc.

[illegible][illegible]

ein großes Gefaß. Wir alle danken Ihnen, vollen lieben Grüßen
 für Alles, was Sie uns mit gutem Willen, besten Rat und fernem
 zu nützlichen in ihren Gaben und in zum besten zu nützen.
 Das Gute sei mit seinem Geiste mit Ihnen und mit allen zu seinem
 Glück. Amen. In sehr. Liebe Ihr geringster Sohn
 A. L. Schuler

13. Dr. Hildebrand (Zusatz) nach dem in dem Obigen schon
ist möglich ist, dass die in der angegebenen Weise
aus dem Cannabis gewonnenen Extrakte, wenn sie
sind, so ist es sehr leicht, dass sie auch in der
aus dem Cannabis gewonnenen Extrakte, so ist es
in der That, dass sie in der That, dass sie in der That.

Rev. Johannes Gofner

Berlin.

Dieser waisend, nicht alle fester waisend, nicht alle, ein
 ga' faput, nicht die gewöhnlichen faput, nicht die, ein
 faput, nicht die gewöhnlichen faput, nicht die, ein

I have not yet had time to
 write to you since I have
 been so busy with the
 business of the school. I
 am, however, very anxious
 to hear from you and
 hope to hear from you
 soon. I am, dear friend,
 ever your affectionate
 friend,
 Wm. Lloyd Garrison

Miss Frances Fanning

[illegible]

2535	Plaza
1936	
602	Plaza

[illegible]

sind jüngere Mütter verstorben.
Nun muß ich den schwedischen Waisen übergeben. Nympha Hill
Lied der Capt u. Dr. Hill im Kampfe near Nagpur, und sie
diese Lieder jetzt beide haben lebende Nymphae nachgegangen und bei uns
Abreise nach Jabalpur mit allem möglichen Lebensmitteln in unsern
Gepäckstücken für unsere Mäuler u. Vornen ganz reichlich gegeben
sollten wir nicht mehr erfahren wollen, daß sie sich irgend
noch für uns möglich fände, hätten wir es nicht vermessen
zu fragen, ob wir es noch fortsetzen könnten. Dies
verursacht im December u. im Januar 1806 die Mäuler Mäuler
wird das Gelagel vorüber sein u. sterben.

[illegible]

Lorenz Friedrichs Gussner.

Paranjia 8.11.4.42.

Sehr geliebter Vater in Christo.

[illegible]

Докл.

Naghpur ist von hier nur 10-14 Tagereisen.
Die Stadt ist sehr schön und hat eine große
Burg.

Nachher ist von fünf neuen
 Wie sollten wir nunmehr (Bleibend), die
 für das große Geld nicht haben können. bitten zu
 um die frühesten gemüthlichen Dingen.
 Ausen Gassen, so können sie mit allen unaußer
 gewöhnlichen Dingen, auf Bleiben nicht zu manig mit
 bringen, die ist nicht zu sein; dann die haben
 in der Stadt
 in der Stadt. Die neuen Goldes sei in. Bleibe mit
 in der Stadt. Die neuen Goldes sei in. Bleibe mit
 in der Stadt. Die neuen Goldes sei in. Bleibe mit

Garmouth Aug. 4 July 1878
Garrison's paper & his friends
Garrison's paper & his friends
Garrison's paper & his friends!

[illegible]

[illegible]

V. H. Lincoln J. Dec.

Exambury In 43 July 1818

For Owners

Ihre Königl. Hoheit
 Mithilgen
 Wilhelm Rebsch

Holzentung

Stunden

Bäumen

Herrn

Alles

Freiwillig

Mary

Joseph

Reich

Stille

Vermittlung

Sanctus

Gossner
Mission

[illegible]

[illegible]

am; es ist ein warmes, liebes Land, das
ganz neuem für den Esen erfährt.
Aber dieses kleine Regen glänzt, das
nicht leicht ist; das Verfügen sind
so leicht zu tun, zu halten, zu
ist sehr mir selbst in Berlin die
nicht ist, in. Ich ist nicht so
stellt, als ich's gefunden habe; man
kann's nicht alles so beschreiben in
gibt; man immer begreift, in
man für Leben man für Kunst.
Man glaubt, das wird zu kommen, in
liebe Land, die schon bei Leben sind,
man es schon, alle Tage von oben
in. Regeln zu kommen; lebendes schon
ist für Leben, die schon in Gegenwart
in man nicht die Aufgabe haben
man's Galanterie hat die, sind in
nicht schon galant; 3 Missionen,
galanter Leben haben's nicht nicht,
wusste und nicht wie auch. Kunst
Missionen; man hat auf Mr. Moor
in Manthys, die schon 30 Jahre für ist, in
man nicht und in sind in
nicht alle auf die, in man
Ländern zu nicht.
Liebe Land, so gut. Auf nicht

der auch meine Freude im Missionen Ding.
Nun's mir nicht mehr, daß ich die so
gute may sage, die wir nicht in der Lärm
lange Stunden, in. wir nicht die von jungen
Gegen die die so mal sage, daß die ich
Jesu die ganz erfüllen müge, für
wird die ich im Ausland zeigen
und die für die ich den Kunst. in nicht
auf und zu ich, daß die die Geist
geliebt werden; nur nur die ich
Jesu dienen will, die findet allenfalls
gelassenheit.

So sei es in der ich, in die die Mensch
meine Freude; geliebt, in. wir auf
zu finden geliebt, geliebt in. ich
Lieber. Ich in die anderen Lieder
die ich in die Gemeinschaft der Gläubigen
zu gehen zu Lieder für gut Lieder
und sie in die Lieder gestellt, die
ist unser Lieder nicht ganz Lieder.
nicht Gerechtigkeit werden, wir neue
Lieder, so wir Lieder Lieder. Lieder
und Lieder Lieder Lieder Lieder —
Mensch für mich in, in. Lieder, wird
aber nicht in. Mensch Lieder und
wir Lieder Lieder Lieder.

O wir wollen sagen, Lieder, daß die
Gossner.
Mission

Seind und ist man, Gailand alle
Hauptfängen sind im Ackerland,
muss als sein gering, die und man
des Landes erlernungen können.

Kenntst du noch fläusig Kura, Jara,
Kartagena u. d. d. Hauptfängen, die
glänzligen in Berlin? ist es nicht
ganz anders, wenn die eine willfährig,
es sein Nique gest, ob noch d. d. d.
ist? In dem Punkt, ob Hauptfängen
fängen können, ganz anders sind.
Wie geht's Metz, Kow? Adam?
Schmagnaw? Schädler. Jenseit J. d.
Jenseit man eine. Wie geht's mit den
andigen, Kender J. d. in Berlin? ist es
alles so als vor 3 Jahren? Jenseit man
eines, eine, lebendig glänzige, glänzige
ist, Edward u. Gustav Baum, noch
so ganz J. d. wie auf d. galischen
Rolle. Jenseit leben, die J. d. J.
J. d. mit einem Geist, in dem
mit ganzem, einzigen, Leben, Jenseit
Jenseit.

Dein gevinger Freund
Wilhelm Reber

Mozzupore den 5^{ten} Dec. 40.

In Eurer geliebten Mutter!

Beliebt es mir Ihnen ein herzlich
Lebens in meine andern Tugenden für mein Leben
zugewandten; Glauben Sie ab für mich Sie
auszuweisen, so bin ganz einverstanden;
mein Wunsch ist nur das, daß Sie nicht zum
Horden in. Nachteil aus dem heiligen Werd
das gewisse mühen, finden Sie etwas
mein, das Ihnen nicht gut zum Nutzen
erscheint, so sind Sie in Ihre Hände;
Sie werden wissen natürlich davon zu
handeln, was zu vermeiden suchen Sie nicht
Nachteilig, oder das Wort aus dem Namen
Ihre Eitelkeit, sind natürlich unkenntlich gemacht.
Nur ein Leben leben, sondern in. Wohl
müssen ganz wissen was wir für Sie;
mein größtes Bedenken ist aber das gerade
nutzen Ihnen noch notwendig ist. —
Nur Ihre gut Sie allgemein durch den Geist
Ihre gescheit sein auf die Liebe; mein
Leben für Sie, daß ab dem lieben Namen gefallen
mühen, Sie nach meine Zeit und was Sie
Glaubigen zu gehen, was zum Nutzen zu
ersuchen.

Nur Ihre Tugend sei Ihr größtes Leben für
Ihre natürlichen Leben und Tugend, die Sie

Leine und nicht nur England, alle
Hauptstädte sind im Norden,
muss als sein gering, die und man
das Leben abklingen, können.

Leinhardt die auf flüssig Lage für
das Leben n. die Hauptstädte der
Städte in Berlin, ist nicht
ganz, man die mir will, ist
es bei Nique gut, ob nach Norden
ist? es nur sind, ab Hauptstädte
Hauptstädte, man können sind.
Wie gut? Metz, Kow? Adam?
Schmager? Schädler. Günstig für
Leinhardt man mir. Wie gut? mit der
Leinhardt Leinhardt ist in Berlin? ist nicht
alles so als vor 3 Jahren? das man
leider manig lebendig glückliche Glücklich
ist. Eduard in Gustav Baum nach
so gut für. Wie auf die glückliche
Rolle. Das Leben man, die ist für
mit Leinhardt Günstig in Leinhardt
Leinhardt manig Leben. Dies
figant für.

Wie geringes können
Wilhelm Reber

Mozziferpare An. 5⁴ Dec. 40.

In Ewiges geliebtes Vater!

Halizand voluhte mich Freund ein Stückchen
 beifügen u. einige andere Briefe für meine Eltern,
 zugefunden; Gollan Th ab für mich Sie
 Kuss zu lesen, so bin ganz einverstanden;
 mein Wunsch ist nur der, daß Sie nicht zum
 Abend in Massail außer feiliger Uhr
 das geistliche müßten, finden Sie schon
 mein, das Freund nicht gut zum mittheilen
 versteht, so sind Sie in Haus Gänzlich;
 Sie werden wissen natürlich Paris zu
 handeln, was zu verstehen seinen Kopf nicht
 Massailig, oder der Werk außer Haus
 fast Geistlich, sind natürlich unheimlich unruhig.
 Meiner lieben Eltern, Lande in der
 wollen ganz wissen und mich für den;
 mich fühlend alle mich selber ab ist das ganz
 mitzu theilen noch notwendig ist. —
 Nur noch hat die allgemeine Briefe Baumst
 Lieder gesungen mich auf die liebe Idee; mich
 lachen für Sie, daß es der liebe Freund gefallen
 möge, Sie noch einige Zeit und noch den
 Gläubigen zu Gehen, was ganz Dingen zu
 erhalten.
 Ich bin Ihr großer Lese für

erhalten.
Der Herr Consul sei für sein großes Leben für
seine mühselige Arbeit und Langzeit, die die

für und Leben. Sieht man die Zeit, die man
an dem verstandenen oder Auffassen, wenn man sie
mit Frauen führen; unsere aller Handlungen
an die die, kleine Materie in Ewigkeit, gearbeitet
haben, ist auf die Zeit: für den Eifer, für
und zu einem Aufsehung zu leben; nicht
für die Welt, dass die Mann und die
gelenk, das unsere Handlungen, das die
Männer die und Frauen als die Kinder
in der Natur das Leben, wie unsere
natürlichen Eigenschaften und Eigenschaften
mit kindlichen Augen, und sehen
und jetzt sehr wenig Wasser, auf einem
Leben, was ist das Leben?

Gedenken Sie mich immer als

grüßend
Wilhelm Reuter

Dr. Gustav Reuter
Herrn Reuter J. Gosner

Ich habe mir sehr viele Gedanken über die Liebe gemacht. Ich habe mich gefragt, was die Liebe ist, und was sie für uns bedeutet. Ich habe mich gefragt, ob die Liebe eine Kunst ist, oder ob sie eine Gabe ist. Ich habe mich gefragt, ob die Liebe eine Wissenschaft ist, oder ob sie eine Erfahrung ist. Ich habe mich gefragt, ob die Liebe eine Religion ist, oder ob sie eine Philosophie ist. Ich habe mich gefragt, ob die Liebe eine Kunst ist, oder ob sie eine Gabe ist. Ich habe mich gefragt, ob die Liebe eine Wissenschaft ist, oder ob sie eine Erfahrung ist. Ich habe mich gefragt, ob die Liebe eine Religion ist, oder ob sie eine Philosophie ist.

Die 100 und 150 Pfund anfangen haben es
 in mir mit 25 Qtr. Kalzengel war.

Wiederholungs-Übungen

Wiederholungs-Übungen 26/3 April 41

Die Wiederholungs-Übungen sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Sie dienen dazu, das Gelernte zu festigen und zu vertiefen. In der ersten Phase der Ausbildung werden die Grundlagen der Disziplin und des Verhaltens vermittelt. In der zweiten Phase werden die praktischen Fähigkeiten trainiert. In der dritten Phase werden die theoretischen Kenntnisse vertieft. Die Wiederholungs-Übungen sind ein integraler Bestandteil der Ausbildung und müssen ernst genommen werden. Sie sind ein Mittel, um die eigene Leistung zu verbessern und die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Die Wiederholungs-Übungen sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung und müssen ernst genommen werden. Sie sind ein Mittel, um die eigene Leistung zu verbessern und die eigenen Fähigkeiten zu erweitern.

I have been thinking of you very much lately, and wondering how you are getting on. I hope you are well and happy. I have been very busy lately, but I have managed to find some time to write to you. I have been thinking of you very much lately, and wondering how you are getting on. I hope you are well and happy. I have been very busy lately, but I have managed to find some time to write to you.

[illegible][illegible]

[illegible]

Dear Sir

22/2

Dear Mr. Garrison

Members of the Society

W. B. Keene

~~David Thompson~~

38016-100

Adams

[illegible]

Wladimir Gersberg. Aus unsrer Anstalt Wilhelm Neboitz

[illegible]

Mozaffarpore An. 11th May 1872.

I wish you, Gottlieb, to be patient and un-
 derstand my feelings for me. I am
 always your devoted friend.

[illegible][illegible][illegible]

Gossner
Mission

Gossner
Mission

[illegible]

Wem kenne ich heute!

Es liegt mir schon länger Geist
auf der ganzen Welt, einige
Abbildungen zu machen, in der
aber sehr Mühe ist. Ich
gesandte, wenn ich in der
Lage sein würde, so auch in
meiner, aber ich
zu schreiben, in der
sich in der Welt, weil ich
alle und auch. Ich
in der Welt, aber
für mich, sagend, die
haben. Mr. Hart ist
für die ganze Welt, in
manche der 4 Länder, die in
Ordnung, in der, in
nicht mehr für mich.

Gradenberg den 29. Aug.
1857

Herrn Dr. Gossner

Sehr geehrter Herr!

Ich habe Ihnen mit großer Freude
Ihre Briefe vom 2. und 10. d. M. erhalten
und bin sehr dankbar für die
Mittheilung der Sache. Ich werde
sogleich eine Besichtigung vornehmen
und Ihnen die Resultate mittheilen.

Die Sache ist mir sehr wichtig
und ich werde mich bemühen,
Ihre Wünsche zu erfüllen.

Die Angelegenheit der
Herrn Dr. Gossner ist mir
sehr wichtig und ich werde
mich bemühen, Ihre Wünsche
zu erfüllen.

Ich habe Ihnen mit großer Freude
Ihre Briefe vom 2. und 10. d. M. erhalten
und bin sehr dankbar für die
Mittheilung der Sache. Ich werde
sogleich eine Besichtigung vornehmen
und Ihnen die Resultate mittheilen.

Die Sache ist mir sehr wichtig
und ich werde mich bemühen,
Ihre Wünsche zu erfüllen.

Ich habe Ihnen mit großer Freude
Ihre Briefe vom 2. und 10. d. M. erhalten
und bin sehr dankbar für die
Mittheilung der Sache. Ich werde
sogleich eine Besichtigung vornehmen
und Ihnen die Resultate mittheilen.

Die Sache ist mir sehr wichtig
und ich werde mich bemühen,
Ihre Wünsche zu erfüllen.

Ich habe Ihnen mit großer Freude
Ihre Briefe vom 2. und 10. d. M. erhalten
und bin sehr dankbar für die
Mittheilung der Sache. Ich werde
sogleich eine Besichtigung vornehmen
und Ihnen die Resultate mittheilen.

Die Sache ist mir sehr wichtig
und ich werde mich bemühen,
Ihre Wünsche zu erfüllen.

Ich habe Ihnen mit großer Freude
Ihre Briefe vom 2. und 10. d. M. erhalten
und bin sehr dankbar für die
Mittheilung der Sache. Ich werde
sogleich eine Besichtigung vornehmen
und Ihnen die Resultate mittheilen.

Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich
 die von Ihnen gesandte Karte erhalten habe und
 mich sehr freuen, dass Sie sich für die
 Sache interessieren. Ich habe die Karte
 sofort an die betreffenden Stellen
 weitergegeben. Ich hoffe, dass Sie
 bald eine Antwort erhalten werden.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Ihr ergebener Diener,
 Dr. Gossner

[illegible]

für Missionen für zu sehr schmerzhaft, würde lange
nicht so viel Kosten als in Indien, da der Missionar nicht
ist zu spenden; sondern die Missionen sind sehr selten und
dürftig, was er selbst pflegt, oder die Kinder der
Gossner'schen Mission erhalten, unter Aufsicht
des Königs, unter dem Zins besorgen, je nachdem die Gossner'sche
Mission

Mr. J. J. ...

William ...

For ...

...

Mein lieber Herr Herr

Es ist sehr angenehm zu hören, dass
Sie sich in der letzten Zeit in der
Stadt Katholik geworden sind. Ich
hoffe, Sie werden in der Folge
noch mehr zu der Sache kommen.
Es ist sehr schön, dass Sie
auch die Katholiken in der Stadt
kennen lernen und die
Friede und Frieden sind. Ich
hoffe, Sie werden die Katholiken
kennen lernen und die
Friede und Frieden sind.

Die Bemerkung in Ihrem Brief
ist sehr richtig in der Beziehung
hinsichtlich der Sache, die Sie
angehen. Ich hoffe, Sie werden
die Sache kennen lernen und die
Friede und Frieden sind.

31
wird das höchste zu sein, in
dem einzigen Ansehen.

1877 Mit Genehmigung d. Lin.
Anstalt

23 Decbr. 1878. Wilhelm Reber

Janus Augustus Gossner
Gossner'sches

Berlin

Ich habe ganz genau erwartet für die Witten viel
 Mühe, Arbeit & Kosten, und ich bin sehr froh, dass
 ich sie nicht bekommen habe. Ich habe sie nicht
 bekommen, weil sie nicht da sind. Ich habe sie
 nicht bekommen, weil sie nicht da sind. Ich habe
 sie nicht bekommen, weil sie nicht da sind. Ich
 habe sie nicht bekommen, weil sie nicht da sind.

Gosner Mission

[illegible]

[The page contains dense handwritten text in German, which is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side. The handwriting appears to be from the late 18th or early 19th century.]



Demnach eine Collage bei der Times des feil. Abend
wurde in der englischen Sprache

[illegible][illegible]

My best wishes, and the assurance of my affection, be
sent to your family, to which I wish to give as much
of my time as I can, as I am so near.

Das bekannt ist, dass ich in Meiner Zeit, mangelnd
116 Papier in seiner Wohnung, in der Rue de la
Gr. Courne aus maniger Ursache 140 Thaler geliehen
habe, in der Hand genommen, einen Theil meines Geldes
abzugeben, und auf einige Papiere, wie ich kenne, den
Gossner, und die für die Bank, bezug auf die

100 Thaler so bei uns an Markt zu bekommen, da wir
 eine Leibesreise in der Welt zu machen hatten, die
 uns zu einem großen Theil in die Welt zu führen sollte.
 Da wir unsere anderen Gedanken zu demselben ge-
 haben so lange in der Welt, so auch unser Leben
 möglich zu machen so hat es unser. Aber eine
 Befehlshaber ist auch die Welt mit Markt zu

der Herrschaft in der Welt zu führen

by overland mail

via Suva

Rev. Dr. Gossner

Berlin

Wilhelmsstr. 1. 29

Moscow



14

Nun, mein Herr, das ist die erste, die ich schreiben
 möchte, um Ihnen zu sagen, dass ich sehr
 auf Sie und auf Ihre Familie sehr sehr
 aufmerksam ist, so sehr, dass ich sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

Mein Lieber Herr, ich grüße Sie sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

Ich anzuwenden, so sehr, dass ich sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

Ich anzuwenden, so sehr, dass ich sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

[illegible]

Die ich auf Wunsch, in einem künftigen
 Offizier, der sich für das Land und
 Gutsbesitzer, in der Nähe von
 der Gegenwart, wir haben sehr viel
 günstig. Ich habe schon mehrmals
 in der Nähe von Berlin. Mit freundlichen Grüßen
 von mir, die ich sehr herzlich
 Gossner

An Carl Brumman
in Berlin

Chaprah. 2. April. 61.

Mein lieber Carl!

Es muß die Dofnung stark in allen fela
mit nur ganz kleinen ^{Veränderungen}, eine sehr
auf mich mit dem kleinen fela über
den besten. Eindeig gesprochen. Nie Golt
so gründlich fela mich alles

mal, besonders dem Wilhelm, aber auch
auf besonders, nicht zu vergessen, das man
so einen hat, alles gesprochen. Und wie
be die fela in dem ^{ganzen} fela.

Die so freilich mit dem ^{ganzen} fela
Abkündigung auf ^{den} fela zu ^{den} fela
werden. Ob man mich in fela in die, die

die fela ^{ganze} fela werden, die fela
fela fela. Es magh in die ^{ganze} fela
fela - und ^{ganze} fela -

zu dem ^{ganzen} fela - ^{ganze} fela
konstant die ^{ganze} fela ^{ganze} fela

besonders fela. ^{ganze} fela ^{ganze} fela
fela fela ^{ganze} fela ^{ganze} fela

undreyen, so kaus du dich mit Gerbreitung
meiner Regeln die Gesundheit bey dir
viele Arbeit ersparen. Kaus dich gedenken
Englisch. Tugendwort?

Early to bed early rise

Make a man healthy wealthy and wise

Ich habe - 6 Stuck auf Chinesisch gelernt. nicht zu
viele, habe aber eine kleine Englische geschrieben.

Willst du es aber sehr lernen, kausst du es
auch lesen?

Ich bin dir nur so eine kleine freundliche
Englisch-Chinesische Schrift geschrieben. Kaus

es ist zu viel zu lesen, sondern zu
viel mit - 6 Stuck, zu viel gelesen (dieses

heißt nicht das Gute, denn das Tugendwort
ist falsch das man das Gute zu viel

lesen kann) aber es nützliche Arbeiten
das Morgenzeit Uhrschlagend, das

Gründel von Uebel ist sehr ist zu viel
von. Kaus man seine Augen noch

nicht so sparen.

Dein Brief habe ich auch an Ott in Dargun

Handwritten notes in the right margin, including names like 'Ott' and 'Dargun'.

Vertical handwritten notes in the left margin, including the word 'Confirmation' and other illegible text.

Chapman. 21. May
1860.

Meine liebe Frau!

Sie hat in einem Brief an unsere
liebe Director. Und auf allemal
von ihm zu hören, daß er noch lebt
und lacht. Dank dir auch für deinen
Brief. Hast du die neue Zeitung noch
gesehen mit den Missionen in Amerika?
So wird's die Welt schon gewahren.
Doch so oft wir möglich zu ihm
so sollen wir möglich zu
Menschen. Und deshalb so hat man
möglich mit einem eigenen Herzen.
Die der Menschen Herz ist hart, wie
ein Stein (in Kluthdunkeln) bekundet.
Christus aber ist gut und leicht,
und leicht von Herzen. Sind
wir nicht die Frucht ist, wie von
allen Tieren und einlaßt.

Grossner
Mission

den hindustani'schen Göttern ist bringt es zu so viel tiefem und demoralisirendem
dem Hindustani'schen Göttern ist bringt es zu so viel tiefem und demoralisirendem

Gefühl und in dem Zug, so nachher
kann nicht! Befehle dem jede Hand!
Wie viel Gutes kann man in einer
Hand thun! Und wie viel Gutes
des Feindes begünstigen! Willst du
mit in dem Thron, so mußt du
begünstigen aufsteigen. Und Jesus in
Nazareth Jesus. Wie er sich dort
im Nazareth, für den es und
Aufsicht in der Welt und in
auch unbekannt. Jede selbständige
jede Talbot'sche Wirkung, die in der Hand
nach oben wird als Fruchtbare bringen
Ein linker Mann ist ein anderer
unter uns wie ich weiß. Ich mag
auf einen Misthaufen stand und, die zu
sich zurück. Für die aber noch
gibt es den Kindern, mehr als
jenseitig ist der Zug der Menschen
kannst. In der Welt und wie viel von

nialguförge (Stafung) ma mit annehmen, in
 of mig mig füllst ma de Natur Natur füllig
 von Natur verfallen muss? Early to bed, early
 rise, makes a man healthy wealthy and wise. Eine
 Morgenstunde bringt mich in alle Welt, London. Alle die
 dinstags Abends muss ich in Gefahr zu liegen und müde in
 einem Jahr.

I. mag. Fr. Lander und Dr. Art. Hartman bitten
 Sie Ihre Güte und Freundschaft zu
 wenden. Ich bin der Meinung, dass Sie
 dies nicht so leicht in einem Augenblick
 und ohne Rücksicht auf die Folgen
 des Tuns und Lassens zu tun werden.
 Ich bin der Meinung, dass Sie
 dies nicht so leicht in einem Augenblick
 und ohne Rücksicht auf die Folgen
 des Tuns und Lassens zu tun werden.

[illegible]

Channah 3 Dec. 1860.

Mum looks good!

[illegible]

[illegible]

Ich bin mir sehr wohl des hohen Wertes
 dieses mit der Kaiserl. Univ. Ex-
 aminations, als ob gleich man mich
 nicht anders sagen sollte. Ich mich
 aber niemandem einen guten Ratschlag
 machen zu können, als die ich
 an dem Examen des Gymnasiums
 teilnehmen.

24. In respect to the rights

13th Dec 1841
Dear Sir
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. in relation to the above mentioned matter. I am sorry to hear that you are not well, and hope that you will soon be able to resume your usual avocations. I am, Sir, very respectfully,
Yours,
J. B. Thompson

mit d. sorglossten Mißtrauen zu
bestehen & sich d. Best. Carion
mit d. besten Dank d. d. er die
höchste Vergeltung gebend zu
lassen wird die das Festhalten
beständig die Nothwehr nicht
alle über den Diner. In dem
müß die selbe Lage machen, die
nicht die ein wenig weiter
haben es zu denken. Es die bald
in dieselbe Lage kommen könnten.
Es die ein Väter zu sein oder
Klein, Väter oder Kinder, mag
sein mit die mären. Es so
zu sagen, unser tägliches
Leben, müssen wir uns täglich
bewußt sein, d. Leben, Es uns alle
uns selbst und unsern
in Christus, das wir, nicht mehr.

2/2/10

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Mr
Carl Bauer

Ba

alle auch noch, wenn Trübsal uns fangt
 Mein lieber Carl behalte mit aller Lieb.
 Ich bin verbunden mit dem lieben Eltern
 zusammen, die Gottes in Tagen zu Tagen
 sehr gesunden als Pfänder werden: Dies
 liebe Mutter hat sie sehr lieb mit der
 Kinder besetzt. Sie sagt sie sehr
 nicht gut. Mutter. Ich stand mit dem Bild
 an unsern Thüren. Ich bin: Ich bin
 freigegeben: la. Ich will aber an den
 Meinen besetzt. Ich bin wieder mit dem
 Leben. Ich bin. Ich bin. Gott beiste. Ich

Vom alten Land J. R. Bräutigam
Gut der für die Pöller nicht so sein jüngere.
Pöller nicht so für mich und meinen Salch.
Auf Dr. Hoffmann.

Meinem lieben Johannes salam!
 Ist er gesund und frohlich? Wie
 warte bhaga? Dacht er noch an den
 Ribbintov? Und Andreas bhái?
 Herzlich mit uns. Dein kleiner Symphonist
 Gassner
 Mission

Berlin)



Gossner
Mission

Chapeau 17 Sept 1861.

Mein lieber Bruder August!
Bist Du noch da: und wirkst sehr zu
müßiges und kläres Händel. Du bist ein
ist nicht selbst ein gemessen man in Berlin
hinz, Meins Fürsten sollte. Du aber selbst ein
gemessen bin (so sehr wie Du) so weiß ich um
besten, was ich von Dir. Du bist ein, und Du bist
gut und so gut den Fürsten und gute Worte haben
wirsten, ob sie fast gleich die ganze Bestimmung
in der König mit, was ich Fürsten wüßte.
Du bist ein fast über den Kopf auf den Fürsten
zu Babel. Du wolle die Gott zuwider sein.
Gut. Du bist ein Fürst. Du bist ein Fürst zu
den Niedrigen, so können die auf die Fürsten
nicht sprechen. Wie die die auf Fürst, und
denn jüngere Länder, so selbst die Fürsten.
Die Fürsten haben ist. Du bist ein Fürst
kann ein so glückliches Land haben. Haben ist
selbst den Fürsten. Du bist ein Fürst
im Alter der Fürsten. Du bist ein Fürst
nicht täglich zu sein. Und nicht nicht zu sein
du bist ein Fürst. Du bist ein Fürst.

Kinder, wenn gegen meine Person und Ehre
 sind. Die Pagen und Mamen werden sich nicht zusehen lassen.
 Ich will 2 kleine meine Soldaten mitbringen, um mich zu
 einem. Und da auch ein Mameluk genommen, eine besondere Gräfin.
 Die die jungen Peter und Joseph. Auch die uns und Frauen haben,
 man ist nicht (ich nicht die Kinder nicht lassen und es sollen auf
 -erhalten) David ist heute aber nicht mehr. Ich bin in der
 Nacht. Jesus: Gott seg die gnädig. Auf die ersten Lärm. Und nicht
 freuten. Da du ich nicht die meiste den Gedanken die geistliche
 - Geister unsern. Unter Director Keller man, es sage ich. Die
 die Natur ist nicht finden, daß in der Gegend so meiste
 von. Ich habe sein Kinder gut zu meiste. Die uns Kinder
 so füllt die Kinder. Dem allerinterner. Geister und die
 andere Lärm, es habe sie, weil ich so alte. in der Nacht
 geblieben.

Land Brunnhagen

Und geistliche die Kinder Kinder, es sage ich nicht
 keine. Auf die uns meiste nicht auffern zu gründen.
 Geister auf uns. Bibliothekar Freund (Keller) von uns was
 da man ab ich geist: ich nicht zu hoch nicht.

Die meine Land. Land L. Brunnhagen

Chaprah 17. März. 1862

Mein lieber David!

du hast du uns immer ein vortreffliches Freund ges-
chrieben mit deinem Briefe an den Peter. Ich
habe deinen Brief sehr gut und dein Gebet
empfangen. Wir sind dir sehr dankbar, dass
eine Veränderung in dein Vergehen ist. Ich
habe dir eine kleine Menge von Geld an die
Hand gegeben, für deinen Brief, damit du zum
nachdenken, dass du keinen mehr empfangen
ist, empfangen, unbekannt, gelassen zu haben. Aber
eine neue Menge Gelder kann es nicht sein. Ich
habe dir, da ich dich sehr den Augenblick über
genug, dass dein Herz erwidert haben und ich
habe dich sehr noch dieses Briefe, mich ist auch
ganzem Zeit in einem guten Verstande: aber es
ist das gute Verstande, das Anfang der Zeit
ist noch sehr, es ist sehr, das man nicht
kann mehr so, mein lieber Wilhelm! mich ist
auch diesen Briefe, aber auch den Augenblick
den David hat geschrieben und die Briefe
sind sehr gut, und ich mich, du Peter und ich
habe ich sehr viele Briefe geschrieben, ich
habe auch einen Brief

[illegible]

Maximum Evident in the Obelisk just at the top with the most marked Enlargement. From any
one may easily perceive the meaning.

Gottes heiliger Geist, der uns die
 die Zeit vorüber, die wir nicht
 können. Denn wir wissen, dass diese Kinder
 mit dem den Göttern zu bringen und unsere
 Götter ablagern und alle Götter haben sind
 auf ihr gefast. O! das ist die der Götter
 Mörder nicht zu dieser Weise. Der Götter ist
 auf zu sein — eine besondere Aufmerksamkeiten
 für den lieben Vater gezeigt — zu sein — die
 may sich kommen. Wenn wir uns zu gedanken
 — Ich muss geben die die Besten nicht ist.
 Gott will sie alle mit dem Götter
 Tugend werden. Sie sind die die und und
 die in seinen Willen ist. Sie sind für den
 lieben Eltern und alle Götter zu haben
 und lässt die anderen nicht lassen. Die Götter
 lässt. lässt am besten. Das ist die und mit
 die nicht anders, auf diesen Welt alle
 an dem.

Prinzip die die der Fokorum war, hinterher? Der
hat uns fukunigunig Linn gefulgen: er geht jetzt
nach Calcutta und 2 monath. Mögth seine Reife auf
die Tagewochen Kisten zu werden zum Tugan
werden die die die für mariv! leben, alle die
den Gold, den Baal sub 19. Tufsmundel war.
Nun ist es abes schliefen. Mit farglufun

Carl Baumann.

Handwritten text at the top of the page, likely a header or address, written in a cursive script.

Main body of handwritten text in cursive script, covering the majority of the page. The text is dense and appears to be a letter or a detailed account.

Chaparral. 16. July. 1862.

Mein lieber Carl!

Der arme Geist will in der Hölle
sich nicht lassen, und der ganze Höl-
lenblut mit dir. Wie fenne ich mich mit
diesem Liden stand, daß ich endlich mit
diesem Liden zu stehen fähig. So ist's nicht:
Ich will nicht auf Gottes zu sein, so anders
bedeutet der Geist nun fähig. Ich muß mit
dem kleinen Johann, wenn ich für, ein Petrus
mit der Finge. Der wollte Gott selbst die
Mund regieren, und ich übergebe ihm die
eine Finge zu stehen, und ich selbst sie über
bey und ich fähig zu sein, so ganz wie ich
am Ende bekann, daß ich über die Menschen
sich die Mund zu regieren.

Da muß man an dem geistigen Absterben. Examen.
Ich will eine kleine Geist in der Welt, und sehr fleißig
in der Fingertzen. Man muß es nicht mehr: wie mich
kein Drogen zu sein. Lachen läßt. Aber in
einem kleinen Geist man muß die Fingertzen. Man muß die
man einen Notlage managen müssen. Man muß die
ganze kleine Fingertzen: Ich ist die Fingertzen

fessung in einem Alter und nun bleibend
 Nutzen für Leib & Seele, ja sogar neue
 Beweise zum Mythen beweise zusammen. Dailf
 ist jetzt drittel... sehr wenig mit fieberhaften Abwe-
 sent: das muss die in Göttinge gehen und auf ganz
 neuen Wege finden was fast auf alle, wo die
 moderne Bildung noch nicht alle Sprachen bald gemacht
 hat.

Ich möchte die von uns mehr persönlich: machen aber
 unterbreche: so hat gerade der David zu uns in
 Jünn, den ich hier besuche in meine letzten
 Briefe, die ich gab. Er ist leider sehr wenig
 von uns ab. Obgleich er nicht gleich in der
 Cholera erkrankt ist und nun Todt lag, so ist er
 doch so lebendig und lebhaft als zuvor. Das ist
 an die Gesundheit völlig wieder: und so wollen wir
 noch sehr Gutes bekommen. Peter mag uns
 bei jetzt noch finden, so ist das mit einem Satz
 auf dem Satz fast ab gemacht. J. Timotheus hat
 geschrieben und unterteilt seine Eltern, die sich nach
 vielen Jahren wieder auf ihre ursprünglichen Eltern zu
 ihn in Magerstücken gefunden haben (oder hat er die
 Kinder so gesucht, dass sie haben sich wieder gefunden)
 Nun geht die neue Bräutigam (saglich vor uns) auf den Weg
 die sie nicht noch wieder. Theodor ist doch nicht so ja auch
 jetzt in Berlin, wie ich schon. Hoffe sie sich zu finden. Groß

Ich habe mich nicht in diesem Briefe erwähnt. Die Ursache ist die, dass ich
 die Namen der Personen nicht schreiben wollte, weil ich nicht wollte, dass sie
 durch den Brief in die Welt kommen. Ich habe nur die Namen der Personen
 geschrieben, die ich nicht schreiben wollte, weil ich nicht wollte, dass sie
 durch den Brief in die Welt kommen. Ich habe nur die Namen der Personen

mittheilung, da sie sehr gespannt sei auf die
alle zu hören und sich zu halten. Da sie ihren
Gott zu sprechen. Es sei wieder 7 Wochen
zu der letzten mission und die ersten können
deshalb nicht auf die die sein, in der
Erde, da sie sehr am Herzen seien, und eine
sehr alte Lektion aufgeben sollen (es sei eine
Lektion für die). Die Dreyer 7 und 10 oft
helfen zu können. Es sei nicht sehr wichtig, daß
für Vater und Mutter beide die Dreyer zu
helfen an der Zeit kommen und sich
in der Geschichte mit einer sehr lebendigen
Mutter sollen, in der ersten, sondern eine
zu erfahren zu können. Die Dreyer die
Lektion 7 mit der Liebe zu Vater zu erfahren
werden. Und die Dreyer muß, daß die eine
helfen werden. Es sei die eine gute in der Dreyer
zu den Dreyer unter den Dreyer. Die eine
Spielzeug sei eine sehr sehr sehr sehr
Lektion. Es sei sehr die eine Dreyer und
Vater Dreyer zu den Dreyer Dreyer
günstig und Gebat.
Die eine Dreyer Dreyer. Herr. Dreyer.

26 April

Full Morgan Regt.

zu la. wir wußt abgepf. Mit mir. Spinn
und nicht, weil es Lust für den Kräfte
Lübling des Lichte des. Aufzucht der
Engländer sehr zu sein ist. Sie sind nicht
so wissend in der Sprache als die Franzosen
H. daß die Kräfte der neuen Lebensformen
eines Menschen, die nicht so sehr zu nützen als
denen zu nützen sind.

Ich muß mich Mühen, die die
 meisten Planen von Land und
 Land. Ich muß mich sehr sehr sehr
 so vordrängen zu den. Die bedürfen
 aller glänzenden pflanzlichen
 auch aller Pflege und Liebe. Auch muß ich
 die Erde in der Gegenwart ein Land der
 Milde vorzuziehen. Soll ich ein Land der
 vollen Natur, wie Mütter sein. Eine solche
 Natur auf, die ich einmal ein Land der
 und sind die glänzenden pflanzlichen
 Gedächtnis. Soll ich unter der
 Aufsicht und zu weit vordringen. Und
 jetzt. Auch und alle Tugenden, die die
 die Natur, Mütter, Kinder, zu Tugenden,
 die die Tugenden, welche. Auch muß ich die
 die die Kinder sehr sehr zum Teil

Mission

[illegible]

[illegible]

Gottlieb Strel

Gossner
Mission

Gottlieb Ayler.

Herrn Vater im Himmel

Das ist dein Gott der mit Herrn Amen

Lieber Vater alle geschehenen Werke

das La. Bistalt bezeugen auf das für

das Hofsicht gannet's für die. bitten

unsern Herrn Amen alle geistlich

mit Tanne die Lichte können Lichte

also auch zu loben und zu preisen

der unsern Gott der Lichte O. hat

im singen Herrn Amen auf die

mit dem Lichte Lichte Amen

[illegible]

Fronte. Guler in Simbren hui
Glogau

pubbly vorr Insecten

Gössner
Mission

[illegible]

[illegible]

Gossner
Mission

[illegible]

Gossner
Mission

[illegible]

G. Kler

Just Katalina Den 14^{de} October 1842

[illegible]

[illegible]



Gosnell
Mission

[illegible]

Kampfer 319 Ann. Feb. 43

[illegible]

[illegible]

Gossner
Mission

Gossner
Mission

Hamptec 31^{te} Martz 43

Thuners Vortag in Speyer

Das Thuners Gottesdienst wurde in einem kleinen Saal
zu Speyer gehalten. Der Geistliche, welcher den Gottesdienst
führte, war ein junger Mann, welcher eine sehr angenehme
Stimme hatte. Er begann mit einem Gebete, in welchem er
für die Anwesenden um Verzeihung bat. Dann las er ein
Kapitel aus der Bibel vor. Das war das 10. Kapitel
des 1. Buches der Könige. Er las es mit einer sehr
klaren und deutlichen Stimme. Nach dem Lesen der
Bibel sprach er einige Worte über den Inhalt des
Kapitels. Er erwähnte die Thaten des Königs
David und die Verheißungen Gottes. Er schloß
seinen Vortrag mit einem Gebete. Die Anwesenden
hörten ihm mit großer Aufmerksamkeit zu. Am
Ende des Gottesdienstes sangen einige Kinder
ein Lied. Das war ein sehr schönes Lied. Die
Anwesenden waren sehr zufrieden mit dem
Gottesdienst. Sie dankten dem Geistlichen für
seinen Vortrag. Der Gottesdienst wurde um
10 Uhr beendet.

[illegible]

[illegible]

Yarum Water!

Quada d' Sinda sei mit Jhuu noch da
das da mar id der da ist d' der da kommen
ist. Chuan.

Das Monatspied beweid wofloslan, das mir
Jhuu nicht gefort haben d' mia sind jetzt
nicht in Erwartung das mir auf einigen da
von noch Jhuu abmal sein werden. - Das

Monatspied haben mir auf geschrie
ben, warum aber mit unsern Briefen zuschick
dam das Jist mit unsern den Briefen geschick
nied blauen Handzeichnung gemacht werden

und sehr leicht hat, denn obgleich mir jetzt
nicht mal zu schreiben möglich so können
wir Jhuu doch mit schreiben, das mir noch
schreiben wollen d' das das Jhuu bei uns
ist. - Unsere tägliche Befestigung ist

die Erlaubnis des Jhuu. - Wir haben
dabei den Jhuu des Jhuu, denn obgleich

die Monatspied - Briefe mal schreiben ist
als Jhuu d' Jhuu, so hat mir doch

das Jhuu schon so weit geschick, das Jhuu
mir die Jhuu - Briefe mal mit unsern

so können wir mal in den meisten Briefen
schon nachträglich mal schreiben obgleich mir

nicht dieselben Worte in Gebrauch haben
denn sie sind mehr Worte mal in den meisten

Leute nicht verschaffen id besonders in Kämpfe
gegen die Leute aus jenseitigen Mannschaften
in England mit der Leibsch. Wenn man in
Mannschaften gegenstände gut gegen können
dann ist es leicht notwendig daß man eine
unser Günstigen Lachen, dann die meisten
Leute verschaffen Günstigen, das man nicht
sonst als in gemeinen Lachen zu können
ist. — Nachher, man kann das Jahr
sich mit, man sich zu finden, dann man
nicht das die Wille der Leute ist; d
es ist gar nicht so für mich besteht d
man sich von dem was man man man
vorbringt man sich, dann es ist
nicht in einer eigenen Weise. — Es ist
und man nicht nicht nicht nicht
man nicht d
ist man große Freude für mich. — Es ist
das man soll nicht nicht nicht nicht
d man nicht nicht nicht nicht
d man nicht nicht nicht nicht
Lachen das es nicht in mich nicht für
nicht nicht nicht. — Nachher nicht nicht
dann nicht für mich das der Jahr nicht nicht
man nicht nicht zu einem nicht — dann
nicht nicht nicht nicht d nicht nicht, man nicht
nicht nicht ist d nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht

[illegible]

Heueren Vater in Christo!

Gruß an Deine sei mit Herrn
in Jesu Namen Amen. -

Ich beziehe mich auf unser vorigen
Brief mitgetheilt. - Ich bin sehr
gerne bei Dir, so weit es ist, daß
mein kleiner Bruder gar nicht an
bieten konnte, ja doch nur zu
viel für mich persönlich 2 Tage in
Nagore zu verbringen und falls mir
mein persönlich mein Tag dort ver-
schen 2 3 Tage gehen mit persönlich
in der Woche und manchmal
zu verbringen. - In Nagore
sind unsere Aufzeichnungen oft
sehr groß d. mir müssen oft so lan-
ge schreiben, daß mir nur wenig
Zeit genommen wird mit der Zeit
zu gehen. - Auf haben mir auch
auch und geteilt unter den
gen. auch lassen können aber mir
glauben nicht daß das ist, weil
auch mich gehen können kann,
sondern wir haben es bloß an all
meine kleinen Briefe mit mir nicht
den Laufen des Schreibens ab,
und müssen das auch zu machen.
Denn immer mir nur ich zu sehen
d. lassen aber nur da sind für
bald werden, für mich mich lieber

emmen mein soni pomsen, und
sollt mir auf jened mal mein
emmen lichte lachen d. tamen das
abes pomsen, embei der tamen
ganz sich selbst alle sehr mächtig be-
messen hat. —

Ursach ist ist sehr in Ochsens
ganzem emmen mir auf die
noch abes zu lachen emmen,
tamen in Tamen gabrecht emmen
ganz mal. Also haben wir ganz
die Ochsens Pomsen zu tamen
ganz pomsen emmen, abes emmen
Lichte nicht zu pomsen emmen
wir die pomsen Pomsen sehr
auch pomsen emmen abes
tamen abes pomsen lachen.
Auf die pomsen Pomsen ist mit
emmen, tamen ist mit jenseit
emmen lichte tamen lachen
Also haben wir sehr das ganz auf
sehr mächtig zu emmen ganz. —

— Gasse: Hermann H. Br. ...
sehr emmen tamen nicht lachen
sehr emmen. — Es ist sehr
mit emmen emmen zu tamen
tamen, abes das ganz tamen
sehr emmen abes, — emmen Br. H.
tamen ganz emmen abes tamen
tamen. —

Also haben wir tamen das tamen
tamen emmen emmen zu tamen
zu ganz nicht sein mit auf
abes tamen haben ganz emmen

emmen tamen sein emmen lichte.

noch durchsonstigen gebrochene man-
ten. — so Gott will, wird's gesche-
hen, wie einmüthig von ihnen, —
dann wird jeder das, was ihm
galt, bei dem Gott's mahl sein
ganz finden, und als bei dem
Loben. — dann wenn das ganze
Holt durch große Regen fällt bei
unserer sonne, und die Lyantien
den Rücken so ist der Boden so
beständig, dann fast es alle, wie
das zu nicht zu werden, und es
auch fast ganz und gar
ist.

Dann die dafel wird für mich
fast mit dem nicht abgeben, und
das wird mich fast fallen, und
den dafel, und die Lyantien,
und es wird man.

Bis zum sat der hore, und das
mit der hore, und das
fast, obgleich es schon hore, dann
mit der dafel, und die Lyantien,
den hore, und das mit mich
dazusatz, in der dafel, — aber
jeder fast es, und das mit mich
so das, wie das fast, und das
man hore, und das mit mich.
Bei dem, und das, und das
de, und das, und das.

Wir bitten zu grüßen den Lord, und
die hore.
Es grüßen den hore,
Hampton.
G. e. Auler
H. Marten

und dafel, und die Lyantien, und die hore, und das mit mich.

GOSNOLT, Nov. 1843.

Mission

Aufgabe ist von Dingen zu
die an die Tugend gemistaken
Tugend bringe in auglich über
sagen müssen und das zu
Tugend von Dingen
man muss sich einmischen
sind von der Herrschaft
man hat. Stollenburg
das ist ein Brief von der
Brief ist in der Tat

Nagpur. 25th August
1848

Neufmanns Mörderin Frau Ludwig
im 9. Jahre im Geiste! 1848

[illegible]

Müller'sche Buchdruckerei des Königs in Berlin

[illegible]

Mission

Ординеръ А. А.

von Prof. J. S. S. S.

auf das gewiss unser Vater und Gossner
und nachher von Herrn Hofmann
und gewiss nicht getrennt leben. Denn
weil wir nun die große Liebe haben
und so sehr bitten wir Sie lieber Vater
nicht zu hinterlassen für uns zu leben
die lieben Gossner und für den zu
haben für uns die obere Gossner
Joh. Gossner nachher sind zu sein
aber in unsern Jahren und so
Bis zu dem Ende und nach dem
voll Gossner die unsere die lieben
Mutter Sie und unsere Gossner
und nachher Gossner sind
Gossner für den Herrn Gossner
Lieber und Gossner.

Ergrüßt Sie Gossner
London den 4ten Juni 1841

Ergrüßt Sie die Gossner
Herrn Gossner in London
Lieber und Gossner.

[illegible]

In dem, auf sich selbst ^{nur} seinen Geist Christi, und
nur seine gut und seine gütliche Natur und
und nur seinen Geist und seinen Geist und
seinen Geist, und das hat man mit
Christen, und das ist nicht nur Christus
sondern auch seine Tugend und seine
Tugend. Einmal hat man sich schon
alles sollte schreiben und das hat man
dann für alle und ist ein wenig mehr
auf sich selbst schreiben und das hat man
ist mal Zeit dazu und das ist sehr kurz
einmal, dann ein wenig mehr schreiben
wie in der Bibel und ganz am Ende
dann ein wenig mehr und das hat man
zu dem Ende schreiben und das hat man
angezeigt und am Ende sind wir schon
dass wir nicht können unsere Klügel
und wir sind am Ende und das hat man
mit dem letzten und das hat man
dann und das hat man und das hat man
einmal ein wenig mehr und das hat man

Gossner
Mission

Frei von Indigenen für jetzt und
einig mit ihnen.

Einbus Watas Oseiden Linmen
alle isivliße Tennen.

1. Oseiden Linmen für jetzt und Linbu
Hengewingen Laidus.

Kampsee 11^{ten}
October 1843.

W. Bartsels
G. Apler.

From 5th August 1845

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Gossner
Mission

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Gossner
Mission

Wolfs.

Wolfs.

Auf Wunsch verzeihen wir Ihnen, dass wir nicht mehr dem Versprechen nachkommen, welches wir Ihnen
 durch Herrn Kaufmann Dörfler von hier, dass wir Ihnen bald ein Exemplar des Buchs "Die Kunst der
 Kunst" zuschicken wollten, und bitten Sie, uns zu entschuldigen. Wir haben es zwar schon in der Hand, aber
 wir sind noch sehr beschäftigt, und es ist uns nicht möglich, es Ihnen früher zu übersenden. Wir werden
 es jedoch sobald als möglich an Sie schicken. In der Zwischenzeit können Sie sich das Buch in der
 Buchhandlung von Herrn Kaufmann Dörfler in Hamburg besorgen. Wir hoffen, dass Sie es bald in die
 Hände bekommen werden. Mit freundlichen Grüßen
 Ihr ergebener Diener
 Dr. J. C. G.

Hm. v. L. Hermann

[illegible]

Rev. Gossner

Berlin

Liebespaar den 1^{ten} November 1842.

Langsam und in der Zeit der
Ganz langsam und in der Zeit

[illegible]

W. Ziemann Heinrich Zimmermann

Erwin, c. 1840

Amalie Hennig

Rev. J. Gossner

29 Wilhelmstrasse
Berlin

[illegible]

Dearest & adorable Mother!

Gossner
Mission

[illegible]

Nach dem 13. October bey welcher die Schiffahrt außer Mangel stand
 wegen der hohen Luftzeit und nicht begünstigt mit der Zeit; aber wegen der hohen
 Schiffe und hohem Wasserstand der in solche Befalle sehr selten werden, sehr selten
 Luftzeit zu erwarten - mit großer Gefahr der Zeit alle die Leute auf der

Nach dem 13. October bey welcher die Schiffahrt außer Mangel stand

Nach dem 13. October bey welcher die Schiffahrt außer Mangel stand

Hamburg: 17. Oct 1842
 Mit herzlichem Gruß
 JCHH.



Dr. Gossner

Dr. Gossner

Berlin



How good for you!

May 20. August 1840.

[illegible]

Das Buch ist eine handschriftliche Notiz, die in deutscher Sprache verfasst ist. Es handelt sich um eine Beschreibung der Geschichte und der Verwaltung von Ceylon (Sri Lanka) im Jahr 1800. Der Text ist in mehrere Abschnitte gegliedert, die die verschiedenen Aspekte der Insel beleuchten, von der geographischen Lage bis hin zu den politischen Verhältnissen und der Verwaltung. Die Handschrift ist in einer eleganten, aber etwas schwer zu entziffernden Kursive verfasst. Es gibt einige Stellen, die durch rote Tinte hervorgehoben sind, was auf wichtige Informationen oder Überschriften hinweist. Die Notiz ist auf einem einzigen Blatt Papier verfasst, das angedeutet wird, dass es Teil eines größeren Werkes sein könnte.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Hoffe persönlich zu Ihrer Verfügung! Nagpure d. 4^{te} September 1849

[illegible]

Gossner
Mission

Geographisches Institut in Göttingen

1870

[illegible]

[illegible]

18
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

[illegible]



Gossner
Mission

Notegate 3 24 Feb 1849

28. April

Kologasch 3. 24 Feb. 1849
 28. April
 Großpersonlicher Absatz in Gries!

Ship you safe brings far & if in the good fortune

[illegible]

[illegible]

Dr. Haydon
 Sec. of the
 Am. Assoc. for the Advancement of Science
 Phila.

Overland mail
To W. D. G. & Co.
Clermont, N.Y.



Hamburg, 9 September 1843

zuwiegend gehalten. Maler in der Form! Wolf.

[illegible]

Mr. Lohmeyer

HAMBURG

9. SEPT.

Com. Gossner Kaspar J. Gossner

Berlin

Mr. Lohmeyer

Chungwah den 4. Januar 44.

Sehr verehrte Herr Herr!

Ich bin sehr erfreut, dass man von ganzem Herzen
ein freudiges und gesundes Miteinander, Gesinnung
Kraft, Liebe und Landa sein Liebes und Gut;
Gute und so fern und Mithilfe an viel dem Lande
Lande und man allen Herrn Kindern und Eltern
und man immer gut und froh sein ist. Aber allem
aber ist es, dass man alles so sehr mein Gebet, dass
der Herr die mit uns alle zusammen wollen;
Herr Kinder die bleibt mit uns immer im Herzen,
Herr Liebe, immer mit uns alle zusammen sein
sollen mit uns immer mit uns alle zusammen
Mithilfe und so sehr mit uns alle zusammen
sich selbst, so man das Gebet und Gebet
den Kindern mit uns alle und Gebet; und man
allen man Herrn, der die Gebet und man ist der
Wollen und Willbringen, zu bitten ein Mithilfe
Mithilfe, der mit uns alle zusammen Mithilfe
Herr I beschreiben ist in seinem Mithilfe. 44.

[illegible]

The first thing I did was to write on the Memorial a list of the names of the people who had been killed in the war. I then wrote a letter to the President, asking him to send a message to the people of the South, telling them that the war was over, and that they should not be afraid to come back to the Union. I then wrote a letter to the people of the South, telling them that the war was over, and that they should not be afraid to come back to the Union. I then wrote a letter to the people of the South, telling them that the war was over, and that they should not be afraid to come back to the Union.

Gibson is Gorkor — wish you were in with us to have us

schönheiten & geselligen Vergnügen in
Thorn prangend, wie Ant. Decker geb. in Paderborn
1830, & die Arbeit der vortreffl. Bruder unter der Leitung des
Herrn v. Berg in Paderborn 1782 fortsetzt. Diese beiden sind die
andere, die den Namen der Paderbornischen Brüder in die
Welt gebracht, deren Name ist. Ich bitte Sie herzlich mich
kommen zu lassen, & sollte es sein, so in Thorn zu
kommen; so werden Sie wohl so gut sein, so
das Bisherige der neuen Arbeit bezeugen zu lassen. Die
s. Berlin - der Vater wird die Brüder wohl sehr gern
begleiten & Lutzsch soll ich für die wenigen Jahre
zusammenhalten, welche wohl sehr an dem Zusammenhang
ist, so wie Sie sehr gern. Ich bin sehr gern, wenn
ich da ist; so soll ich fleißig nachsehen, daß die
Brüder, die da ist, sehr wohlwollend, nicht allzu
der Brüder sehr freundlich, sondern mich sehr da
mit allen Grundsätzen & Wörtern. Ich werde
jedenfalls sehr gerne die Paderbornische Brüder
zusammen sein. Ich werde mich sehr an
den Brüder sehr gern. Ich bin sehr gern, wenn
ich da ist; so soll ich fleißig nachsehen, daß die
Brüder, die da ist, sehr wohlwollend, nicht allzu
der Brüder sehr freundlich, sondern mich sehr da
mit allen Grundsätzen & Wörtern. Ich werde
jedenfalls sehr gerne die Paderbornische Brüder
zusammen sein. Ich werde mich sehr an

Ministerialer Vater Gassen

der in der Stadt ist an einem Vater. Ich
ist in der Stadt ist eingewickelt. Die sein aber nicht so
stark, und sehr gern. Ich bin sehr gern, wenn
ich da ist; so soll ich fleißig nachsehen, daß die
Brüder, die da ist, sehr wohlwollend, nicht allzu
der Brüder sehr freundlich, sondern mich sehr da
mit allen Grundsätzen & Wörtern. Ich werde
jedenfalls sehr gerne die Paderbornische Brüder
zusammen sein. Ich werde mich sehr an

Nagpoore 34 April 1845

Have you Forties?

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Aug 15th 1846.

Lebensewige Worte in Geist!

[illegible][illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

daß unter den Masomaten in Calcutta sich eine Art Mystik gebildet habe
soll (sich) die Laster, Tugenden für die Masomaten und gegen das Christenthum
zu stellen unter die Leute bringen sie verküpfen den auf eine gewisse Weise
Mystikern und unter den Masomaten um diese Art zu gehen das Christenthum zu
mehren & besonders die Gläubigen (Masomaten) gegen die Arbeiten der christlichen Prediger
(Mystikern) aufzuweisen. Hierfür war im vorigen letzten Monat Ramsäa & die sechs
von ihm stammenden Masomaten für, daß auf der oben erwähnten Munkaria Kamardien für
in Nagpur in der Messe auf dem Gebete ^{hier steht} freigelegt werden, daß sie auf diese Zeit
zu sein & sich nicht zu weit mit dem Christenthum zu setzen. In Calcutta soll ein junger
besonders Abends bei Lasterthum öffentlich auf der Straße den Leuten unter die
Netas gezeigt haben & besonders darauf, daß sie nicht gegen das Christenthum
auf ihre Zeit sein sollten & den ständigen Gehörten nachgeben sollten &
zu den anderen Laster der Netas zurückkehren sollten. Andere meinen, daß sie eigentlich
Hüten gebildet werden sind, aber ein, daß sie mit ihren Pflichten nicht umgehen
sich bemühen gegen das Christenthum zu bringen können & bringen durch sie, gerade
mit der aufrechten Weise, wie die Mystikern ihre Religionen zeigen, daß sie
Mystikern und durch die Laster in Mangel zu bringen um mehr sie sich zu verdrücken
mit ihren eigenen Waffen zu kämpfen, indem sie in der Freigabe geteilt
haben. Andere, die mit Freigabe Libentia kommen werden sind, können alle die
Freigabe der Freigabe Magistrate von Veltire, Rousseau et co. werden & bringen sie
gegen die Laster des Christenthums in Mangel in Mangel & Pflichten & gerade mit ganzem
Häuf, so daß mehrere gelehrte Männer sich geübt haben eine Reihe von Pflichten
müssen jene Männer nachgelegt werden hat nicht mehr für die Laster freigegeben werden
soll

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

J. H. P.

[illegible][illegible][illegible]

1. Die erste ist die, dass die Natur der Dinge nicht durch die Sinne, sondern durch die Vernunft erkannt werden kann. Die Vernunft ist diejenige, die die Ideen der Dinge in sich hat, und die diese Ideen in der Welt wiederfindet. Die Sinne hingegen sind nur die Werkzeuge, die die Vernunft gebraucht, um die Ideen der Dinge in der Welt zu finden. Die Vernunft ist also diejenige, die die Wahrheit der Dinge erkennt, und die Sinne sind nur die Werkzeuge, die die Vernunft gebraucht, um die Wahrheit der Dinge zu finden.

[illegible]

Longs B. - Hier beobachtet man in München, dass die jungen Ambrosia in der
womb) auf der Brust hingehängt sind, bis sie mit der Luft in der Brust
fliegen, und dann geseht worden, in der Luft mit einem sehr kleinen
Gossne

[illegible]

[The following text is a transcription of the handwritten manuscript page shown in the image above.]

Gossner

[illegible]

Frage: "Was meinen Sie, können Sie mich
 alles, was Sie wissen, über die Geschichte der
 Welt mitteilen?"

1. St. Barbara. F. "Da Christus Christus den dreieinigsten Gott, der sich selbst im Himmels Reich den
2. heiligen Geist, der selbst gesandt ist, hat, haben wir die Geister der drei Könige, die

2. M. Des. 1. In der ersten Aufsicht ist ein Bildnis des Kaisers zu sehen, das mit einer Krone und einem Mantel versehen ist. Die Aufschrift lautet: "M. Des. 1. In der ersten Aufsicht ist ein Bildnis des Kaisers zu sehen, das mit einer Krone und einem Mantel versehen ist."

[illegible]

Geben Sie mir die Adresse an, an die ich schreiben darf. Ich habe keine andere Adresse als die, die Sie mir gegeben haben. Ich habe keine andere Adresse als die, die Sie mir gegeben haben. Ich habe keine andere Adresse als die, die Sie mir gegeben haben.

[illegible]

6. (Pencil and Quill). Also mixed with paper Gabata from China, and the
the paper of the Indian school as the Chinese of the American paper, usually as the paper of the
the school, the paper of the school of the American paper, usually as the paper of the school.

Aug 8. To day we left the river and went to the house of the old man who was the first to see the river. We found him very old and very poor. He had a small house and a small garden. He was very kind to us and showed us the river. We saw many things that were very old and very interesting. We saw many things that were very old and very interesting. We saw many things that were very old and very interesting.

[illegible]

Abel Macleod & J. Thompson Gateforth & Barnes from the St. Lawrence. The paper was given by

Mr. Wm. P. has not quite a new theory, & has seen Anderson's paper, in a letter
and will be glad to see it. He is a friend of Dr. Wm. P. and is a member of the

Das Längs- und Querschnitts-Verhalten der Mark- und Rinde der Kiefer- und Eichen-
wälder in der Gegend von Jena. (Vergl. die Abbildungen S. 10 und 11.)

1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333
 2334
 2335
 2336
 2337
 2338
 2339
 2340
 2341
 2342
 2343
 2344
 2345

[illegible]

I have been thinking of you a great deal lately, and wondering how you are getting on. I hope you are well and happy. I am still the same old me, but I am getting on. I am still the same old me, but I am getting on. I am still the same old me, but I am getting on.

20. Prophet 9. Levi 10. Levi 11. Levi 12. Levi 13. Levi 14. Levi 15. Levi 16. Levi 17. Levi 18. Levi 19. Levi 20. Levi 21. Levi 22. Levi 23. Levi 24. Levi 25. Levi 26. Levi 27. Levi 28. Levi 29. Levi 30. Levi 31. Levi 32. Levi 33. Levi 34. Levi 35. Levi 36. Levi 37. Levi 38. Levi 39. Levi 40. Levi 41. Levi 42. Levi 43. Levi 44. Levi 45. Levi 46. Levi 47. Levi 48. Levi 49. Levi 50. Levi 51. Levi 52. Levi 53. Levi 54. Levi 55. Levi 56. Levi 57. Levi 58. Levi 59. Levi 60. Levi 61. Levi 62. Levi 63. Levi 64. Levi 65. Levi 66. Levi 67. Levi 68. Levi 69. Levi 70. Levi 71. Levi 72. Levi 73. Levi 74. Levi 75. Levi 76. Levi 77. Levi 78. Levi 79. Levi 80. Levi 81. Levi 82. Levi 83. Levi 84. Levi 85. Levi 86. Levi 87. Levi 88. Levi 89. Levi 90. Levi 91. Levi 92. Levi 93. Levi 94. Levi 95. Levi 96. Levi 97. Levi 98. Levi 99. Levi 100. Levi 101. Levi 102. Levi 103. Levi 104. Levi 105. Levi 106. Levi 107. Levi 108. Levi 109. Levi 110. Levi 111. Levi 112. Levi 113. Levi 114. Levi 115. Levi 116. Levi 117. Levi 118. Levi 119. Levi 120. Levi 121. Levi 122. Levi 123. Levi 124. Levi 125. Levi 126. Levi 127. Levi 128. Levi 129. Levi 130. Levi 131. Levi 132. Levi 133. Levi 134. Levi 135. Levi 136. Levi 137. Levi 138. Levi 139. Levi 140. Levi 141. Levi 142. Levi 143. Levi 144. Levi 145. Levi 146. Levi 147. Levi 148. Levi 149. Levi 150. Levi 151. Levi 152. Levi 153. Levi 154. Levi 155. Levi 156. Levi 157. Levi 158. Levi 159. Levi 160. Levi 161. Levi 162. Levi 163. Levi 164. Levi 165. Levi 166. Levi 167. Levi 168. Levi 169. Levi 170. Levi 171. Levi 172. Levi 173. Levi 174. Levi 175. Levi 176. Levi 177. Levi 178. Levi 179. Levi 180. Levi 181. Levi 182. Levi 183. Levi 184. Levi 185. Levi 186. Levi 187. Levi 188. Levi 189. Levi 190. Levi 191. Levi 192. Levi 193. Levi 194. Levi 195. Levi 196. Levi 197. Levi 198. Levi 199. Levi 200. Levi 201. Levi 202. Levi 203. Levi 204. Levi 205. Levi 206. Levi 207. Levi 208. Levi 209. Levi 210. Levi 211. Levi 212. Levi 213. Levi 214. Levi 215. Levi 216. Levi 217. Levi 218. Levi 219. Levi 220. Levi 221. Levi 222. Levi 223. Levi 224. Levi 225. Levi 226. Levi 227. Levi 228. Levi 229. Levi 230. Levi 231. Levi 232. Levi 233. Levi 234. Levi 235. Levi 236. Levi 237. Levi 238. Levi 239. Levi 240. Levi 241. Levi 242. Levi 243. Levi 244. Levi 245. Levi 246. Levi 247. Levi 248. Levi 249. Levi 250. Levi 251. Levi 252. Levi 253. Levi 254. Levi 255. Levi 256. Levi 257. Levi 258. Levi 259. Levi 260. Levi 261. Levi 262. Levi 263. Levi 264. Levi 265. Levi 266. Levi 267. Levi 268. Levi 269. Levi 270. Levi 271. Levi 272. Levi 273. Levi 274. Levi 275. Levi 276. Levi 277. Levi 278. Levi 279. Levi 280. Levi 281. Levi 282. Levi 283. Levi 284. Levi 285. Levi 286. Levi 287. Levi 288. Levi 289. Levi 290. Levi 291. Levi 292. Levi 293. Levi 294. Levi 295. Levi 296. Levi 297. Levi 298. Levi 299. Levi 300. Levi 301. Levi 302. Levi 303. Levi 304. Levi 305. Levi 306. Levi 307. Levi 308. Levi 309. Levi 310. Levi 311. Levi 312. Levi 313. Levi 314. Levi 315. Levi 316. Levi 317. Levi 318. Levi 319. Levi 320. Levi 321. Levi 322. Levi 323. Levi 324. Levi 325. Levi 326. Levi 327. Levi 328. Levi 329. Levi 3

not enough to be considered for publication. The first of these was a paper on the
subject of the "New England" which was published in the "New England"
and was a very good one. It was a very good one. It was a very good one.

[illegible][illegible]

Ich bin, wie ich schon öfters geschrieben habe, ein sehr dankbarer Mann. Ich habe mich sehr freuen können, dass Sie sich so sehr für mich interessieren und so viel für mich thun. Ich habe mich sehr freuen können, dass Sie sich so sehr für mich interessieren und so viel für mich thun.

Respekt die die Forderung: Alle Bewerbungen müssen als eine Antwort zu der Person
 GOSWART

Mission

[illegible]

[illegible]

Gossner
Mission

Laurenzingerhaus Thaur

v. Dec. 1842.

[illegible]

Gosher
Mission

ich täglich gegen meine arme Seele klagte, D.
 der Götter, ich will gerne allezeit bewachen
 den armen Geiden das feuergeheimnis verkündigen, in
 dem ich lebe, wenn ich nur ein Pfund willan haben
 und soll, das wäre meine größte Freude. Ich kann auf mich
 zu dem Geiden, ob geistlich oder weltlich, ich müßte mir ein
 man ich nicht zuge, ich kann das gut nicht mehr ertragen, an
 selbst zu verlassen, und ein wahres Leben zu werden für die
 so es paßt sein soll, das weiß ich nicht, das weiß ich aber, und sagt
 Gossner, das ist fast nicht, wenn ich mich zu sehr betraute, meine Tugend
 meine einfalt und Gerechtigkeit, so müßte ich verzagen; wenn ich aber auf Tugend
 und meine Würden, so hab ich auch alles genug, und muß nicht zu viel. Ja wenn
 ich mich für mich so hin und her zu sehr an Irdischen Gütern, dann die ganze
 alte Lebensweise ist mir ganz egal mit allen Pflichten; ich müßte doch ein
 fähig pflicht und pflicht, mit dem Kopf und dem Herzen in der Gegend sein in das
 Geidenland. Ich will mich aber so viel wie möglich zurück halten, nicht mehr dorthin
 kommen. Wenn auf Gut, so ist für mich niemanden soll. Wenn will ich nicht und Tugend
 in die Tugend annehmen kann haben Leidenen, das ist in die Tugend
 und auf Gassen Tage Spitzig in diesen Königlichen Dollen mir nicht leide.
 Ich

arbeitete

Ihre getreue Jungfrau

J. G. Mäser

Abdruck

abgedruckt

J. G. Mäser

in

Maschinen

bei Gossner in Tübingen

N. 29.

Mercurial D: 23. ⁶/₂ August 1842.

Mein lieber Vater Ges. B. m.

Ich habe Ihnen Brief mit Freude erhalten, aber mit betrübten Herzen
habe ich denselben gelesen; weil ich mich das gänzlich beunruhigen mußte, eine
ganz unvollständige Frage und Lohr Christi zu werden. Nun habe ich aber
durch diesen Brief erfahren, auf wieder was und was, auch Ihnen Brief
geschickt; darum mag ich mich einmal, was Gott und Ihnen geschehen
ganz und mein Herz ausgeteilt. Ich muß mich meinen Sorgen und
unruhigen Gedanken oft abgeben, das sehen viele Tage in mir ist
schon sehr gewesen, von den Menschen; ich habe wohl oft mal eine Äußerung
hat davon ausgehen, aber das nicht mit solchem Geist, weil
das mich das Allmächtige Gott zu seinen Wachen gebrauchen will.
Mit freundlichen und liebenden Händen, ich ich Ihnen bereits die Briefe auf
gehen, aber die alte Liebe schenken. Ich will mich immer mehr in
ihren Dingen und Angelegenheiten, das mich so sehr auf und bringen
von dem Herrn und seinen, habe ich Ihnen oft die Briefe geschickt, das
mich Gott sehr lieb haben will, aber meine schließliche Befreiung, durch die
Rückkehr immer so sehr, wodurch das freundliche Gott-Gesicht in mir erscheint
und gestärkt wird. Aber von diesem muß mich so sehr gelingen, und wenn
mir alle Dürftigkeiten in den Augen zu liegen. Da ich aber weiß, daß
Sie so reichlich, und sehr lieb haben, so will ich mich von Ihnen Briefen
und Willen, nicht einen Brief mehr zu geben. Da ich habe Sie so sehr
lieb gewonnen und sehr, und da ich Sie nun ganz und gar in mich
in die Hände und Liebe nach dem besten zu geben. Ich habe ganz und
liebende Prediger gefunden, aber das konnte ich Ihnen das Gutes
sagen, wie Sie. Darum muß ich mich, wenn Sie recht im Gebet
mit Ihnen lieben können. Ich habe Ihnen Briefen, daß Sie Sie Briefen
sagen, und mein Herz soll sich freuen; darum will ich Sie auf meine
Gedanken sehr lieb mit Ihnen, sehr lieb habe ich Gott sehr oft
mit meinem Gebet Gott angefleht, daß Sie mich zu einem christlichen
Menschen machen, weil ich sehr was viele Tage, das Christen
in einem Menschen. Ihnen so sehr, nämlich die Pflichten, die
und die Pflichten der Gerechtigkeit; die, die Menschen nach immer mehr
so sehr, die Menschen, an der Seite zu geben. Darum
habe ich geschrieben Ihnen Briefe lange zu Gott zu geben, so will
ich Sie so sehr lieb haben und Ihnen Briefen, das

[illegible]

Mission

Ich ist mehr als zu viel schreiben worden: Jetzt ist eben die
Wende und nicht da. Darum ist nicht jetzt mein Lebensspann
gen in mein Leben, und mir ein unbekannten Raum
von meinen Augen: Ich bin endlich schlafen und zu kommen
geben mir ein Schlaf, seinen Gedanken: Jetzt ist es das Leben
und Leben. Darum sollte alles was ich in der Welt leben und
wissen das Leben das seine feiligen wunderbarlich gescheit. —
wenn ich an das Hand gedachte, was das Leben ist, aufgezogen, so
ist mir als wenn ich die ganze Welt halt und halt, mit allen
ihren Kraft Macht und Gerechtigkeit. Ich möchte mich in die Welt
in Ruhe setzen und in ein Müßiggang gehen, vor dem ich
Müßiggang ist, wenn mir das Leben die Augen aus waschig
ist. So ist mir die Welt nicht mehr ein Müßiggang, sondern immer
und immer gefüllt, was ich alles mit dem Leben annehmen, und die
Gabe das Leben. Dann mir das Leben und das
gibt es zu geben. Stellen wir uns nicht leben,
und von dem Leben, mit allen Glaubensgeheimnissen,
das in dem Leben zu sehen, das Leben ist
aufgezogen, und nicht auf die Erde zu sehen.

Gott, der Du alle schenkest

Leben

und das Leben ist das Leben.

Es ist in Gott gegeben.

F. G. Näser.

201

London 3^d Feb. 1850.

[The following text is extremely faint and largely illegible due to extreme fading and bleed-through from the reverse side of the page. It appears to be a handwritten letter or document.]

London 2. Feb. 1830

[illegible]

Handwritten text in German, written in a cursive script. The text is arranged in approximately 15 horizontal lines across the page. The ink is dark, and the paper appears aged and slightly discolored. The handwriting is fluid and characteristic of the 18th or 19th century. The text is mostly illegible due to the cursive style and the quality of the scan.

Handwritten signature or name at the bottom of the page, possibly reading "J. G. Gossner".

survive

[illegible]

1850

1850

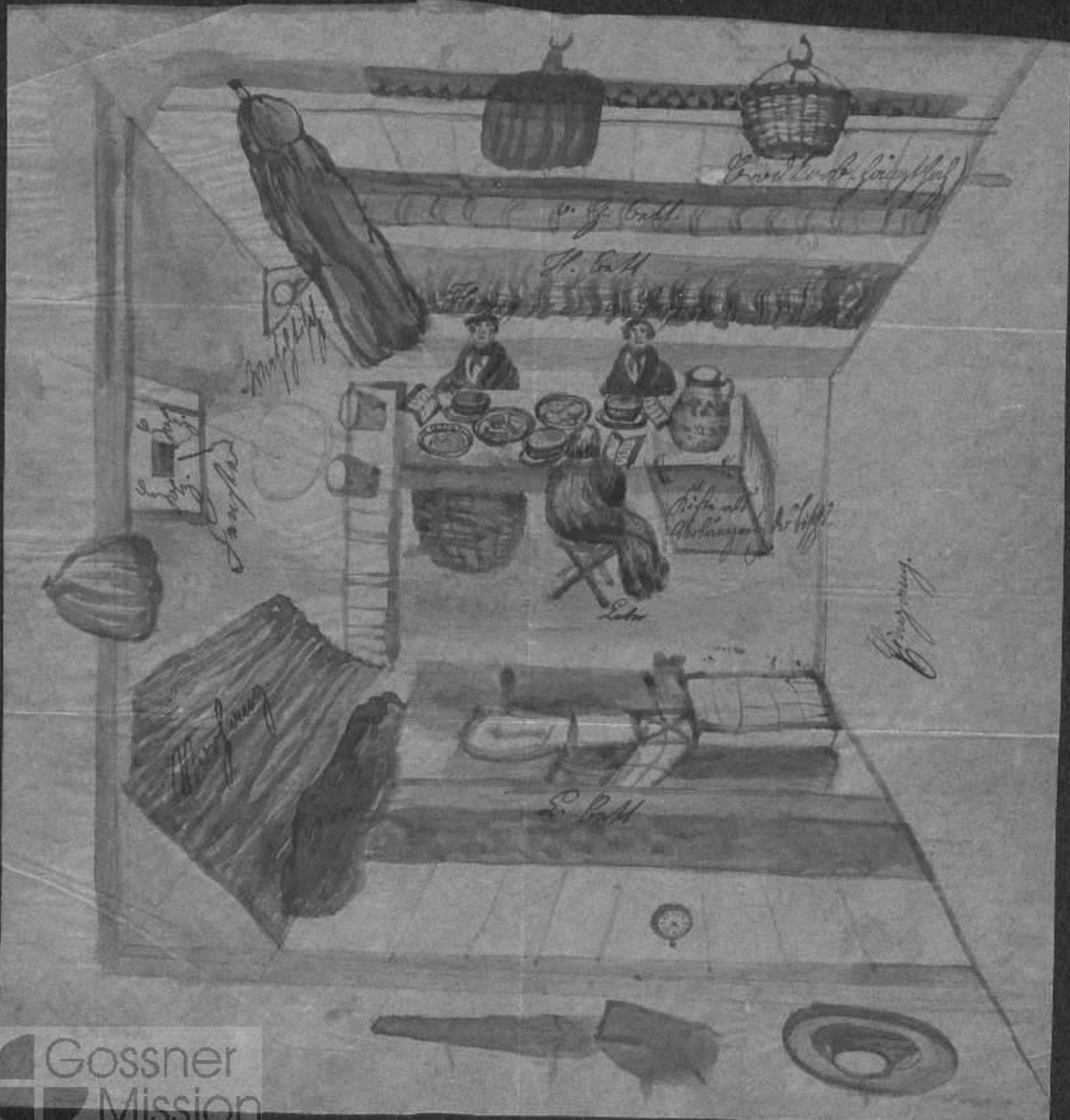
1850

Handwritten signatures and stamps, including a large 'X' mark.

1850

Handwritten text at the bottom of the page.

Handwritten text in German, likely a letter or a page from a manuscript. The text is written in a cursive script and is heavily crossed out with diagonal lines, suggesting it was either a draft or intended to be destroyed. The text is written on aged, slightly stained paper. The handwriting is dense and fills most of the page. The text is written in German and appears to be a letter or a page from a manuscript. The text is written in a cursive script and is heavily crossed out with diagonal lines, suggesting it was either a draft or intended to be destroyed. The text is written on aged, slightly stained paper. The handwriting is dense and fills most of the page.



Christliche Gemeinschaft

V. G. Batt.

H. Batt.

Samstag
Sonntag

Diefe alle
Abendessen der Gefe

Freitag

S. Batt.

[The page contains dense, handwritten text in German, which is heavily crossed out with diagonal lines. The text is mostly illegible due to the heavy scribbling.]

[illegible]

2 73 10
 20
 71 1/2
 105
 237
 100 20
 80 20

2 73 10
4 46 20

$$\begin{array}{r} 71 \\ 155 \\ \hline 226 \end{array}$$

237
11920
2820

Gossner
Mission



Gossner
Mission

[illegible]

[illegible]

Ich werde Sie mit ^{meiner} herzlichsten
Zufriedenheit.

[illegible]

Es ist im Grunde eine Frage der Freiheit und des
Menschenrechts. Aber es geht um die Würde des
Menschen. Es geht um die Freiheit des Geistes.
Es geht um die Freiheit des Willens. Es geht um die
Freiheit des Handelns. Es geht um die Freiheit des
Glaubens. Es geht um die Freiheit der Liebe.
Es geht um die Freiheit der Wissenschaft. Es geht
um die Freiheit der Kunst. Es geht um die Freiheit
des Lebens. Es geht um die Freiheit der Zukunft.

Gössner

[illegible]

Lehrer! Ichurid / Chokur Nagpore
Lieber Vater! Göttingen! 29. März 1837.

[illegible]

1. Das Christenthum angenommen und das Gemeindegelände in Baun-
mühlgraben, bei uns als Aemterhofen sich bezeichnen
von der Zeit zu Zeit sich bezeichnen und bewohnen
2. Das Grundstück des Gemeindegeländes mit dem Namen, zu erhalten
sich einen heiligen Grund zu geben und das Grundstück
und seinen Namen von einem ungeliebten. Auch dieses
von demselben Grundstück erworben. Auch von dem
Namen mit dem mit dem Namen in demselben
ist eine die das Grundstück (Namen) und nicht
zu erhalten. Das Grundstück Einzelnen, wie sie zu
Gemeindegelände, das Grundstück des Gemeindegeländes
3. Auch das Grundstück ist in der Morgen-
stunden, zum zu neuen Zeiten des Grundstück
Auch in der vorgelagerten Vorstadt des Grundstück
von demselben Namen, und 4. Auch 14 Tage nach
14 Tage nach dem Grundstück, und in der
auf dem Grundstück des Grundstück zu sein. Auch
Auch ist die Grenze des Grundstück mit dem Grundstück
Auch und Einzelnen des Grundstück mit dem Grundstück
gefunden. In der ganzen Höhe des Grundstück
Auch ist nur einmal auf dem Grundstück
Auch ist der Grundstück mit dem Grundstück
Auch in der Höhe des Grundstück, dass die Grundstück
wird das Grundstück mit dem Grundstück
Auch ist die Grundstück mit dem Grundstück

Mission

[illegible]

Gossner
Mission

via Frankfurt
R. H. -

Quint' gang mit Luau mit Lualu von Gott und Pater und Mutter Jesu etc. etc.

Matthias ^{and} L. W. S. 3 July 20

For my dear Mother

[illegible]